

Floorball-Verband Baden-Württemberg e.V. (FVBW)

Durchführungsbestimmungen (DFB)

der Spielbetriebskommission (SBK)

ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

§ 1 Geltungsbereich

- 1.1 Die vorliegenden Durchführungsbestimmungen (DFB) der FVBW-SBK gelten für alle Ligen, Turniere und Turnierserien, die vom FVBW veranstaltet werden (vgl. § 2).
- 1.2 Sie ergänzen bzw. präzisieren die aktuell gültige Spielordnung (SPO) des FVBW.
- 1.3 Sie treten am **01.07.2014** in Kraft und gelten zunächst für die Saison **2014/15**. Sie verlängern sich automatisch um ein Jahr, wenn sie nicht durch neue DFB ersetzt werden.

§ 2 Spielbetrieb im FVBW-Gebiet

Der FVBW plant in der Saison 2014/15 folgende Ligen und Turnierserien auszurichten:

- a) Herren-Regionalliga Süd (Großfeld),
- b) Herren-Verbandsliga Baden-Württemberg (Kleinfeld),
- c) U17-Regionalliga Südwest (Kleinfeld),
- d) U15-Regionalliga Südwest (Kleinfeld),
- e) U13-Regionalliga Südwest (Kleinfeld),
- f) Herren-Turnierserie BW-Cup (Kleinfeld),
- g) U15-Turnierserie BW-Cup (Kleinfeld),
- h) U13-Turnierserie BW-Cup (Kleinfeld)

§ 3 Spielberechtigung

- 3.1 Spielberechtigt für den Spielbetrieb sind alle Vereine¹, die Mitglieder des FVBW sind.
- 3.2 Die Teilnahme an der Herren-Turnierserie und der Jugend-Turnierserien ist Vereinen aus Baden-Württemberg auch dann möglich, wenn sie nicht Mitglied des FVBW sind.
- 3.3 An den Ligen und Turnierserien des FVBW können – nach vorheriger Rücksprache mit der SBK und nach Genehmigung durch den Vorstand des FVBW – auch Mitglieder anderer Landesverbände teilnehmen.
- 3.3 Nach Rücksprache mit der SBK ist die Teilnahme an Jugendturnierserien auch außer Konkurrenz möglich. Dies ermöglicht es den Teams auch Spieler aus der nächsthöheren Altersklasse oder Spieler von anderen Teams einzusetzen. Es entbindet jedoch nicht von jeglichen Pflichten, die mit einer Teilnahme an einer Turnierserie oder eines Turniers des FVBWs einhergehen.

§ 4 Weitere Hinweise

- 4.1 Auf der Verbandshomepage www.floorball-bw.de stehen
 - alle aktuellen Ordnungen und Bestimmungen des FVBW und
 - eine Checkliste zur Ausrichtung von Spieltagen

¹ Unter den Begriff „Verein“ fallen alle am FVBW-Spielbetrieb teilnehmenden Gruppierungen. Gemeint sind also nicht nur Vereine und Vereinsabteilungen, sondern z.B. auch Hochschulmannschaften, Schulteam oder Betriebssportgruppen.

zum Download bereit.

4.2 Weitere Rückfragen beantworten der jeweilige Staffelleiter oder der Vorsitzende der SBK.

4.3 **Ansprechpartner** innerhalb der SBK (Namen und Kontaktdaten):

- SBK-Vorsitzender (**Teammeldungen, Termine, Lizenzen**): Timo Köllner
timo.koellner@floorball-bw.de, Tel: 0176/20676712
- Staffelleiter Herren-Regionalliga Süd (GF): Uwe Meyerdirks,
uwe.meyerdirks@floorball-bw.de, Tel: 07071/308097 bzw. 0179/1280407
- Staffelleiter Herren-Verbandsliga (KF) und Herren-Turnierserie BW-Cup: Volker Wahl,
volker.wahl@floorball-bw.de, Tel: 0621/8326466
- Staffelleiter U17-Regionalliga Südwest (KF): Timo Köllner, timo.koellner@floorball-bw.de, Tel: 0176/20676712
- Staffelleiter U15- und U13-Turnierserie BW-Cup: Marcel Volz,
marcel.volz@floorball-bw.de, Tel: 07054/931815 bzw. 0160/90184971

BESTIMMUNGEN FÜR DEN LIGA-SPIELBETRIEB

§ 5 Meldung von Mannschaften

5.1 Für die Anmeldung von Mannschaften zur neuen Saison ist in jedem Fall das von der SBK auf www.floorball-bw.de zur Verfügung gestellte Formular zu verwenden.

5.2 Teams für die Saison **2014/15** sind bei der SBK schriftlich bis zum **13.07.2014** zu melden. Alternativ kann das für die Teammeldung nötige Formblatt auch eingescannt per E-Mail übermittelt werden, muss aber in jedem Fall die Unterschrift eines Verantwortlichen tragen. Spätere Meldetermine für eine Liga werden auf www.floorball-bw.de verkündet.

5.3 Damit die Meldung gültig ist, muss das betreffende Team die Spieltagstermine gemeldet und ggf. die Schiedsrichter zum Schiedsrichterkurs angemeldet haben.

5.4 Die Teamgebühren und Spielerlizenzen (vgl. § 6) sind nach Rechnungsstellung durch den Verband zu überweisen. Erfolgt dies nicht, hat die SBK das Recht, mit Sanktionen (z.B. Punktabzug, Forfait-Wertung, Ausschluss vom Spielbetrieb) zu reagieren.

5.5 Neue Teams müssen in ihrer ersten Saison immer in der jeweils untersten Liga beginnen.

§ 6 Beantragung von Spielerlizenzen in den Ligen

6.1 Für jeden lizenzierten Spieler, der am Liga-Spielbetrieb des FVBW teilnimmt, ist seit der Saison 2011/12 eine Spielerlizenz zu entrichten (vgl. FZO, § 13.2).

6.2 Die Vereine beantragen die Lizenzen für ihre Spieler über den Saisonmanager, wo jedem Spieler eine eindeutige (dauerhaft gültige) Lizenznummer zugewiesen wird. Die Vereine verpflichten sich, alle Spielerdaten korrekt einzugeben und niemanden, der bereits vorher im System erfasst ist, doppelt anzulegen (vgl. § 6.3). Wenn Vereine Spielerdaten falsch eingeben, kann dies eine Geldstrafe nach sich ziehen. Geschieht dies vorsätzlich (z.B. bei falschen Geburtsdaten im Jugendbereich), kann die SBK darüber hinaus weitere Strafen verhängen (z.B. Punktabzug, Forfaitwertung etc.). (vgl. FZO § 16.1.2)

6.3 Spieler, die in der Vergangenheit für einen anderen Verein lizenziert waren, müssen in jedem Fall transferiert werden. Nähere Auskünfte zum Transfervorgang erteilt die SBK.

6.4 Mannschaften, deren Verein nicht Mitglied bei Floorball BW, sondern in einem anderen Landesverband von Floorball Deutschland (FD) ist, müssen die Spielerlizenzen für ihre Spieler über ihren angestammten Landesverband bezahlen.

§ 7 Meldung der Spieltage

7.1 Es müssen pro gemeldetem Team und Wettbewerb **vier** Termine gemeldet werden.

- 7.2 Die Meldung der Spieltage muss sich nach dem Spieltagskalender des FVBW richten.
- 7.3 Zuständig für Entgegennahme und Koordination aller Termine ist der SBK-Vorsitzende.
- 7.4 Die Vereine müssen ihre Hallenzeiten bis spätestens **13.07.2014** an die SBK melden.

§ 8 Rahmenbedingungen für das Spielsystem in den verschiedenen Ligen

- 8.1 Spieltage werden i.d.R. im Turniermodus ausgerichtet (mehrere Spiele pro Tag).
- 8.2 Unnötige Anfahrtswege sollen nach Möglichkeit vermieden werden.
- 8.3 Wenn es in einer Liga eine Vorrunde und eine Endrunde (Meister- bzw. Platzierungsrunde) gibt, werden die Resultate gegen alle Endrunden-Gegner aus der Vorrunde übernommen.

§ 9 Altersklassen, Teilnahmeberechtigung

- 9.1 Im Jugend-Bereich sind (analog zur Altersklassenregelung von FD) in der Saison **2014/15** Spieler spielberechtigt, die an folgenden Stichtagen oder danach geboren sind:
 - Kategorie U19: geb. am **1.1.1996** oder später,
 - Kategorie U17: geb. am **1.1.1998** oder später,
 - Kategorie U15: geb. am **1.1.2000** oder später,
 - Kategorie U13: geb. am **1.1.2002** oder später,
 - Kategorie U11: geb. am **1.1.2004** oder später.

§ 10 Spieldauer

- 10.1 In der Herren-Regionalliga Süd (GF) beträgt die Spieldauer 3 x 20 Minuten mit je 5 Minuten Pause; die letzten drei Minuten des letzten Drittels werden effektiv gemessen.
- 10.2 In der Herren-Verbandsliga Baden-Württemberg (KF) und in der U17-Regionalliga Südwest (KF) beträgt die Spieldauer 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.
- 10.3 **In der U15-Regionalliga Südwest (KF) und in der U13-Regionalliga Südwest (KF) beträgt die Spieldauer 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.**
- 10.4 Endet ein Spiel nach der regulären Spielzeit Unentschieden, so wird weder eine Verlängerung noch ein Penaltyschießen durchgeführt. Jedes der beiden Teams erhält einen Wertungspunkt. Dies gilt für alle Ligen des FVBWs.
- 10.5 Sollte eine Mannschaft laut Spielplan zwei Spiele in direkter Folge bestreiten müssen, so ist eine mindestens halbstündige Pause einzuhalten.
- 10.6 Eine Verkürzung aller Pausen ist mit der Zustimmung aller beteiligten Parteien möglich.

§ 11 Spielsystem der verschiedenen Ligen

Der Modus einer Liga, die Anzahl der Spiele bzw. Spieltage pro Team im Laufe der Saison ist abhängig von der Anzahl der Meldungen für die jeweilige Liga. Im Folgenden kann man sich informieren, welchen Umfang eine Teilnahme in den verschiedenen Ligen bedeutet: (VR = Vorrunde; ER = Endrunde; MR = Meisterrunde; PR = Platzierungsrunde; 1-fach, 2-fach, 3-fach: Zahl der Runden)

11.1 Modus der Herren-Regionalliga Südwest (GF):

Teams	Modus	Spiele	Spieltage
< 3	kein Spielbetrieb	0	0
3	normale Liga (3-fach)	6	3
4	normale Liga (3-fach)	9	4 (oder 5)
5	normale Liga (3-fach)	12	6
6	normale Liga (2-fach)	10	5

Floorball-Verband Baden-Württemberg e.V. – DFB der SBK vom 05.10.2014

7	normale Liga (2-fach)	12	6
8	normale Liga (2-fach)	14	7
9	normale Liga (2-fach)	16	8
10	normale Liga (2-fach)	18	9

11.2 Modus der Herren-Verbandsliga Baden-Württemberg (KF):

Teams	Modus	Spiele	Spieltage
< 3	kein Spielbetrieb	0	0
3	normale Liga (4-fach)	8	4
4	normale Liga (4-fach)	12	6
5	normale Liga (3-fach)	12	6
6	normale Liga (2-fach)	10	5
7	normale Liga (2-fach)	12	6
8	VR (1-fach) ER (je 2-fach): MR bzw. PR (1.-4. bzw. 5.-8. der VR)	VR: 7 ER: 6	VR: 3 ER: 3
9	VR (1-fach) ER (je 2-fach): MR (1.-3 der VR), PR (4.-6.), PR (7.-9.)	VR: 8 ER: 4	VR: 4 ER: 2
10	VR (1-fach) ER (je 1-fach): MR bzw. PR (1.-5. bzw. 6.-10. der VR)	VR: 9 ER: 4	VR: 4 ER: 2
11	VR (1-fach) ER (je 1-fach): MR (1.-3.), PR (4.-6.), PR (7.-9.), PR (10./11.)	VR: 10 ER: 2	VR: 5 ER: 1
12	VR (1-fach) ER (je 1-fach): MR (1.-3.), PR (4.-6.), PR (7.-9.), PR (10.-12.)	VR: 11 ER: 2	VR: 5 ER: 1
13	normale Liga (1-fach)	12	6
ab 14	VR: Einteilung in zwei regionale Staffeln (Modus abhängig von der Anzahl der Teams je Staffel; analog zur Auflistung oben) ER: MR (je 1./2. beider VR-Staffeln), PR (je 3./4), PR (je 5./6.) ...	VR: 12 ER: 2	VR: 6 ER: 1

11.3 Modus der Jugend-Regionalligen Südwest (KF): [U17]

Teams	Modus	Spiele	Spieltage
< 3	kein Spielbetrieb	0	0
3	normale Liga (3-fach)	6	3
4	normale Liga (3-fach)	9	4 oder 5
5	normale Liga (3-fach)	12	6
6	normale Liga (2-fach)	10	5

§ 12 Auf- und Abstieg

- 12.1 Die Platzierungen am Saisonende haben ggf. Einfluss auf Auf- bzw. Abstieg. Die Einteilung der Ligen für die neue Saison erfolgt aufgrund der sportlichen Qualifikation der Vorsaison.
- 12.2 Eine Teilung in zwei übereinander angeordnete Ligen ist (frühestens 2015) möglich:
- Herren-Regionalliga Südwest (GF): ab 11 Mannschaften oder mehr
 - Herren-Verbandsliga BW (KF): ab 12 Mannschaften oder mehr
- 12.3 Die Regularien insbesondere etwaige Fristen zum Aufstieg in eine Bundesliga des Spielbetriebs von FD sind den Ordnungen von FDs zu entnehmen.

§ 13 Ehrungen

- 13.1 Am Saisonende werden alle Mannschaften durch einen Vertreter des FVBW geehrt.
- 13.2 Das Team, das in der Herren-Regionalliga Süd (GF) am Saisonende den 1. Platz belegt, erringt den Titel „Süddeutscher Meister (Großfeld)“.
- 13.3 Das Team, das in der Herren-Verbandsliga Baden-Württemberg (KF) am Saisonende den 1. Platz belegt, erringt den Titel „Baden-Württembergischer Meister (Kleinfeld)“.
- 13.4 Teams, die in einer der Jugend-Regionalligen Südwest am Saisonende den 1. Platz belegen, erringen jeweils den Titel „Südwestdeutscher Meister“.
- 13.5 Eine Ehrung der erfolgreichsten Einzelspieler wird unter der Voraussetzung durchgeführt, dass sich genügend SBK-Mitarbeiter für das Führen der Scorerlisten finden.

§ 14 Ergebnismeldung

- 14.1 Die Ergebnisse (nur Anzahl der Tore pro Mannschaft) müssen am selben Tag des jeweiligen Spieltags dem jeweiligen Staffelleiter gemeldet werden.
- 14.2 Die Spielberichtsbögen müssen vom Ausrichter bis 3 Tage nach dem Spieltag im Saisonmanager eingetragen werden. Die Spielberichtsbögen müssen ebenfalls in diesem Zeitraum im Original oder eingescannt per E-Mail dem jeweiligen Staffelleiter zugesandt werden.

§ 15 Qualifikation und Meldung zur U13- und U15-Regionalliga Südwest

- 15.1 Die Teilnahme an der U13- und der U15-Regionalliga Südwest ist erst nach erfolgreicher Qualifikation über die jeweilige Turnierserie möglich. Die Qualifikationskriterien sind genauer in §19 geregelt.
- 15.2 Über die Meldung von Mannschaften und Spieltagsterminen für die U13- und U15-Regionalliga Südwest wird die SBK gesondert informieren.

BESTIMMUNGEN FÜR DEN PLAYOFF-SPIELBETRIEB

§ 16 Playoffs

- 16.1 In Altersklassen, in denen keine festen Ligen gebildet werden können, behält sich der FVBW vor, Playoffs um den Titel des Südwestdeutschen Meisters auszuschreiben, um eine Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft zu ermöglichen.
- 16.2 Teilnahmeberechtigt an vom FVBW veranstalteten Playoffs in den genannten Altersklassen sind nur Mitglieder des FVBW.
- 16.3 Einladungen für die Einzelturniere sowie die für diese geltenden Sonderregelungen werden ggf. einzeln auf www.floorball-bw.de veröffentlicht.

§ 17 Spieldauer bei Playoffs

- 17.1 Bei Playoffs (KF) in den Altersklassen U17 und U19 beträgt die Spieldauer 2 x 20 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.
- 17.2 In den Altersklassen U15 und U13 beträgt die Spieldauer 2 x 15 Minuten mit 5 Minuten Pause; die letzten 3 Minuten der zweiten Hälfte werden effektiv gemessen.
- 17.3 Sollte eine Mannschaft laut Spielplan zwei Spiele in direkter Folge bestreiten müssen, so ist eine mindestens halbstündige Pause im Spielplan einzuhalten.
- 17.4 Eine Verkürzung aller Pausen ist mit der Zustimmung aller beteiligten Parteien möglich.

BESTIMMUNGEN FÜR DIE U13- UND U15-TURNIERSERIE

§ 18 Grundgedanken der Turnierserien

- 18.1 Jede Turnierserie besteht aus max. sechs Einzelspieltagen, die nach Abschluss der Terminmeldungen bekannt gegeben werden.
- 18.2 Im Gegensatz zu einer Liga muss man nicht für alle Spieltage einer Turnierserie melden.
- 18.3 An jedem Einzelspieltag werden die Platzierungen aller Teilnehmer des Tages ausgespielt.
- 18.4 Die Platzierungen an einem einzelnen Turnier werden gemäß SPO §15 festgelegt. D.h. maßgeblich für die Reihenfolge ist die Anzahl der erzielten Punkte, der direkte Vergleich der punktgleichen Teams, die Tordifferenz, die Anzahl der erzielten Tore, das Los.
- 18.5 Für den Tagessieg gibt es 10 Punkte, für den 2. Platz 8 Punkte, dann 6, 5, 4, 3, 2, 1.
- 18.6 Am Ende der Saison werden in jeder Turnierserie die Punkte aus allen Einzelspieltagen summiert, um die Platzierungen zu ermitteln.
- 18.7 In der Gesamtwertung zählt bei Gleichstand zweier Teams:
 - zuerst die Zahl der Tagessiege,
 - dann die Zahl der 2. Plätze (dann die Zahl der 3. Plätze usw.),
 - dann ggf. der direkte Vergleich aus allen Begegnungen (nach Siegen, nicht aber nach der Tordifferenz).
 - Bei absolutem Gleichstand anhand der genannten Kriterien gibt es zwei Sieger.

§ 19 Qualifikation zur Liga

- 19.1 Jede Turnierserie dient als Qualifikation zu der in der jeweiligen Altersklasse durchgeführten Liga.
- 19.2 Die jeweils vier besten Teams einer Turnierserie qualifizieren sich für die Liga der jeweiligen Altersklasse.
- 19.2 Für eine mögliche Qualifikation muss ein Team an min. der Hälfte aller Turnierspieltage einer Turnierserie teilgenommen haben und Mitglied des FVBW sein.
- 19.3 Gibt es nicht ausreichend an der Teilnahme an der Liga interessierte Teams, die die Kriterien in §19.2 und 19.3 erfüllen, so können Teams auf Grundlage der Reihenfolge der Gesamtwertung (vgl. §18.6 und 18.7) nachrücken.

§ 20 Altersklassen, Teilnahmeberechtigung

- 20.1 Für die Turnierserien sind (analog zur Altersklassenregelung von FD) in der Saison 2014/15 Spieler spielberechtigt, die an folgenden Stichtagen oder danach geboren sind:
 - Kategorie U15: geb. am 1.1.2000 oder später,
 - Kategorie U13: geb. am 1.1.2002 oder später.
- 20.2 An einzelnen Spieltagen der Turnierserie können auch Teams teilnehmen, deren Spieler zum Teil die vorgeschriebene Altersgrenze überschreiten. Die Spiele dieser Teams gehen nicht in die Tages-/Gesamtwertung ein. Es müssen zwei Bedingungen erfüllt sein:
 - Eingesetzte Spieler dürfen max. eine Altersstufe zu alt sein.
 - Max. zwei Spieler pro Team dürfen die Altersgrenze überschreiten.Durch ein außer Konkurrenz spielendes Team wird kein anderes reguläres Team benachteiligt. Teams außer Konkurrenz erhalten v.a. keine Punkte.

§ 21 Meldung von Spieltagen

- 21.1 Bis zum 17.10.2014 müssen Vereine verbindlich anmelden, ob sie einen oder mehrere Spieltage in einer oder mehrerer der genannten Kategorien ausrichten möchten. Niemand hat einen Anspruch darauf, mehrere Spieltage auszurichten (Entscheidung der SBK).
- 21.2 Die Meldung möglicher Termine für die Spieltage erfolgt ebenfalls bis zum 17.10.2014. Sie muss sich nach dem Spieltagskalender des FVBW richten. Es sind insbesondere nur Termine außerhalb der Schulferien möglich.

§ 22 Meldung von Mannschaften

- 22.1 Bis zwei Wochen vor einem Turnierspieltag können Vereine Teams für diesen Turnierspieltag verbindlich anmelden.
- 22.2 Meldet sich ein Team bereits zum 31.10.2014 für mehr als die Hälfte aller Turnierspieltage verbindlich an, kann eine Ermäßigung auf die zu zahlende Anmeldegebühr (vgl. §26) gewährt werden. Eine solche Regelung wird die SBK mit Bekanntgabe der Spieltagstermine veröffentlichen.
- 22.3 Die Zahl der Startplätze für jeden Einzelspieltag ist i.d.R. auf acht Teams begrenzt. Eine größere Teilnehmerzahl ist nur dann denkbar, wenn in einer Halle zwei ordnungsgemäße Felder (vgl. GF-/KF-Regelwerk von Floorball Deutschland) aufgebaut werden können. [Die SBK kann eine Verkleinerung der Feldgröße genehmigen.]
- 22.4 Prinzipiell werden die Startplätze in der Reihenfolge der Meldungen vergeben, wobei Mitglieder des FVBW bevorzugt werden. Eine zweite Mannschaft eines Vereins kann erst am Ende der Meldefrist zugelassen werden, die Meldung einer ersten Mannschaft eines anderen Vereins hat Vorrang. Letztlich entscheidet die SBK, welche Teams die freien Startplätze erhalten.

§ 23 Spielerlizenzen

- 23.1 Die Vereine beantragen die Lizenzen für ihre Spieler über eine Excel-Datei, die Ihnen vor Beginn der Turnierserie oder nach erstmaliger Anmeldung für ein Turnier von der SBK zugeht. In diese sind die geforderten Daten der Spieler korrekt einzugeben. Wenn Vereine Spielerdaten (vorsätzlich) falsch eingeben, kann die SBK eine Strafe verhängen (z.B. Punktabzug, Forfaitwertung, Geldstrafen etc.).
- 23.2 Lizenzen können jederzeit in der Saison neu beantragt werden, spätestens jedoch bis mittwochs vor dem Turnier, an dem der Spieler das erste Mal eingesetzt werden soll. Hierzu ist die Excel-Datei mit den neu beantragten Lizenzen an die SBK zu senden.
- 23.3 Es fallen keine Spielerlizenzengebühren an.

§ 24 Spielsystem

24.1 Der Spielplan wird von der SBK bis zehn Tage vor dem jeweiligen Spieltag veröffentlicht.

24.2 Der Modus ergibt sich wie folgt aus der Anzahl der für den Spieltag gemeldeten Teams:

Teams	Modus	Spielzeit	Spiele pro Team	Spiele insgesamt
3	2 x jeder gegen jeden	2 x 10' (2' Pause)	4	6
4	1 x jeder gegen jeden	2 x 15' (5' Pause)	3	6
5	1 x jeder gegen jeden	2 x 10' (2' Pause)	4	10
6	1 x jeder gegen jeden	1 x 15'	5	15
7	1 x jeder gegen jeden	1 x 12'	6	21
8	Zwei 4er-Gruppen, Halbfinale und Finale (jeweils um die Plätze 1-4 bzw. 5-8)	1 x 12'	5	20
> 8	Entscheidung der SBK [mehr als 8 Teams nur möglich bei zwei Feldern; vgl. §19.3]			

24.3 Bei weniger als drei gemeldeten Teams fällt der Spieltag aus.

§ 25 Schiedsrichter

25.1 Alle Spiele der Turnierserie sollen nach Möglichkeit von zwei Schiedsrichtern geleitet werden, von denen einer mindestens eine LJ-Lizenz besitzen muss.

25.2 Die Aufwandsentschädigung für jedes Spiel beträgt 5 €, unabhängig von der Anzahl der Schiedsrichter. Sie ist vom Ausrichter bar am Spieltag auszuführen und wird diesem durch den FVBW am Ende der Saison erstattet.

25.3 Das Gastgeber-Team muss zwei Schiedsrichter stellen.

§ 26 Gebühren für die Turnierserie

26.1 Für die Teilnahme an einem Turnierspieltag ist eine Anmeldegebühr in Höhe von **25 € je Einzelspieltag** an den FVBW zu zahlen.

26.2 In der Anmeldegebühr ist die Entschädigung für die Schiedsrichter bereits enthalten.

26.3 Meldungen für Spieltage sind verbindlich. Bei kurzfristigen Absagen für einen Spieltag oder einem Teamrückzug wird die Anmeldegebühr für das abgesagte Turnier bzw. die vor Saisonbeginn gemeldeten Turniere dennoch fällig.

26.4 Sämtliche angefallenen Anmeldegebühren werden den jeweiligen Vereinen nach Abschluss der Turnierserie in einer Gesamtaufstellung in Rechnung gestellt.

§ 27 Spieltagsausrichtung und Ergebnismeldung

27.1 Abweichend von SPO §9.11 kann nach einer Ausnahmegenehmigung der SBK ein Spieltag auch ohne IFF-zertifizierte Bande durchgeführt werden. Hierbei muss sichergestellt werden, dass durch die Ersatzlösung keine erhöhte Verletzungsgefahr auftritt.

27.2 Während der Spiele werden nur die Ergebnisse nicht aber die Scorer notiert. Es wird keine Scorerwertung geführt.

27.3 Die Platzierungen des Turniers müssen am selben Tag vom Ausrichter dem jeweiligen Staffelleiter gemeldet werden.

27.4 Die Ergebnisse aller Spiele müssen vom Ausrichter bis 3 Tage nach dem Spieltag dem jeweiligen Staffelleiter gemeldet werden.

§ 28 Ehrungen

- 28.1 Nach Abschluss des BW-Cups werden alle teilnehmenden Mannschaften durch einen Vertreter des FVBW geehrt.
- 28.2 Das Team, welches in der Gesamtwertung den 1. Platz belegt, erringt den Titel „BW-Cup Sieger“.
- 28.3 Eine Ehrung des besten Spielers findet turnierübergreifend nicht statt. Den Ausrichtern bleibt es jedoch selbst überlassen, für ihr jeweiliges Turnier zusätzliche Ehrungen durchzuführen (z.B.: Topscorer, Bester Goalie, Fairster Spieler usw.).

BESTIMMUNGEN FÜR DIE HERREN-TURNIERSERIE BW-CUP

§ 29 Grundgedanke der Turnierserie

- 29.1 Die Turnierserie besteht aus vier Turnieren, die nach Möglichkeit gleichmäßig in allen Landesteilen Baden-Württembergs verteilt sein sollen.
- 29.2 Jeder Ausrichter eines Turniers ist in der Ausgestaltung seines Turniers weitgehend frei und wird bei Bedarf von der SBK des FVBW unterstützt (z.B. durch Empfehlungen für Regelungen, Spielplanvorlagen, u.ä.). Die Turniere werden auf der Homepage des FVBW gesondert beworben.
- 29.3 Im Gegensatz zu einer Liga muss man nicht für alle Turniere der Turnierserie melden.
- 29.4 An jedem Einzelspieltag werden die Platzierungen aller Teilnehmer des Tages ausgespielt, die Turnierform und die Anzahl der Teilnehmer sind dabei dem Ausrichter überlassen.
- 29.5 Für den Tagessieg gibt es 10 Punkte, für den 2. Platz 8 Punkte, dann 6, 5, 4, 3, 2, 1.
- 29.6 Am Ende der Saison werden in jeder Turnierserie die Punkte aus allen Einzelspieltagen summiert, um die Platzierungen zu ermitteln.
- 29.7 In der Gesamtwertung zählt bei Gleichstand zweier Teams:
 - zuerst die Zahl der Tagessiege,
 - dann die Zahl der 2. Plätze (dann die Zahl der 3. Plätze usw.),
 - Bei Gleichstand anhand der genannten Kriterien gibt es zwei Sieger.

§ 30 Turnierausrichtung

- 30.1 Vereine, die ein Turnier im Rahmen des BW-Cups ausrichten möchten, können dies bis zum 17.10.2014 der SBK melden.
- 30.2 Welche Turniere in den BW-Cup aufgenommen werden, wird von der SBK entschieden.
- 30.3 Jeder Ausrichter muss für die Ausrichtung eines Turniers eine Gebühr von 20 € an den FVBW zahlen.
- 30.4 Jedem Ausrichter steht es frei, von den an einem Turnier teilnehmenden Mannschaften, eine Teilnahmegebühr zu erheben.
- 30.5 In allen Punkten, die nicht in diesen DFB geregelt sind, ist jeder Ausrichter selbst verantwortlich, eine Regelung zu definieren. Dies umfasst u.a. das Spielsystem, die Anzahl der Teilnehmer, das Führen einer Scorerliste und die Konsequenzen bei Verstößen gegen die Spielregeln während des Turniers. Unterstützung, Empfehlungen und Vorlagen können bei der SBK des FVBW angefragt werden.
- 30.6 Abweichend von SPO §9.11 kann nach einer Ausnahmegenehmigung der SBK ein Turnier auch ohne IFF-zertifizierte Bande durchgeführt werden. Hierbei muss sichergestellt werden, dass durch die Ersatzlösung keine erhöhte Verletzungsgefahr auftritt.

- 30.7 Die Platzierungen des Turniers müssen am selben Tag vom Ausrichter dem jeweiligen Staffelleiter gemeldet werden.
- 30.8 Die Ergebnisse aller Spiele müssen vom Ausrichter bis 3 Tage nach dem Spieltag dem jeweiligen Staffelleiter gemeldet werden.

§ 31 Meldung von Mannschaften und Lizenzen

- 31.1 Die Meldung der Mannschaften erfolgt für jedes der Turniere einzeln. Die Modalitäten werden in der Ausschreibung des jeweiligen Ausrichters näher definiert.
- 31.2 Die Ausschreibung des Ausrichters muss bis spätestens vier Wochen vor dem Turniertag an den FVBW geschickt werden und wird von diesem auf der Homepage des Verbands veröffentlicht.
- 31.3 Es müssen keine Lizenzen für Spieler beantragt werden.
- 31.4 Feldspieler dürfen während eines Turniers nur für ein Team zum Einsatz kommen, Mannschaften mit fehlendem Torhüter haben jedoch die Möglichkeit, sich den Torwart eines anderen Teams auszuleihen.

§ 32 Schiedsrichter

- 32.1 Ein Spiel sollte immer von zwei Schiedsrichtern geleitet werden, von denen mindestens einer eine L2-Lizenz oder höher besitzen sollte.
- 32.2 Die Schiedsrichter erhalten keine Entschädigung.

§ 33 Ehrungen

- 33.1 Nach Abschluss des BW-Cups werden alle teilnehmenden Mannschaften durch einen Vertreter des FVBW geehrt.
- 33.2 Das Team, welches in der Gesamtwertung den 1. Platz belegt, erringt den Titel „BW-Cup Sieger“.
- 33.3 Eine Ehrung des besten Spielers findet turnierübergreifend nicht statt. Den Ausrichtern bleibt es jedoch selbst überlassen, für ihr jeweiliges Turnier zusätzliche Ehrungen durchzuführen (z.B.: Topscorer, Bester Goalie, Fairster Spieler usw.).